



Zürich, 18. Februar 2021

Medienmitteilung

Geringstes Bevölkerungswachstum seit 15 Jahren

Im Jahr 2020 ist die Wohnbevölkerung der Stadt Zürich um 728 Personen gewachsen. Das ist das geringste Wachstum seit 2004. Dass Zürich überhaupt zulegte, ist auf die Geburten zurückzuführen. Die Zu- und Wegzüge alleine hätten zu einem leichten Rückgang geführt. Die Sterblichkeit lag bei den 80-Jährigen und Älteren im Dezember 2020 doppelt so hoch wie vor einem Jahr.

Ende 2020 wohnten 434 736 Menschen in Zürich. Bis zum Rekordwert von 440 180 Personen aus dem Jahr 1962 fehlen noch 5444. Im Jahr 2020 ist die Bevölkerungszahl um 728 Menschen angestiegen. Das ist die geringste Zunahme seit 2004. In den letzten fünf Jahren legte die Stadt im Mittel um 5845 Personen pro Jahr zu. Von den 34 Stadtquartieren sind letztes Jahr 19 gewachsen; am stärksten zugelegt hat Wollishofen. Der Ausländeranteil beträgt Ende 2020 in der Stadt Zürich 32,1 Prozent. Er liegt damit 0,1 Prozentpunkte tiefer als im Vorjahr.

Bevölkerungswachstum wegen Geburten

Im Jahr 2020 gab es 38 595 Zu- und 39 523 Wegzüge. Es sind also weniger Menschen zu- als weggezogen. Der Wanderungssaldo (Zuzüge minus Wegzüge) beträgt –928 Personen. Würden bloss die Zu- und Wegzüge betrachtet, hätte die Bevölkerungszahl somit nicht zu-, sondern abgenommen. Im Jahr 2020 wurden 5133 Babys mit Wohnsitz in Zürich geboren, praktisch gleich viele wie im Vorjahr. Die Anzahl der Todesfälle lag 2020 mit 3477 Verstorbenen um über 300 Tote höher als im Vorjahr. Dennoch reichte der natürliche Saldo, also die Geburten minus die Todesfälle, von +1656 Personen aus, um den negativen Wanderungssaldo zu kompensieren. Die Stadt Zürich ist 2020 aufgrund der Geburten gewachsen.



Markant weniger Zuzüge im April und Mai

Im Jahr 2020 gab es weniger Zuzüge als Wegzüge. Was hat sich im Vergleich zum Vorjahr verändert? Die Anzahl Wegzüge blieb praktisch unverändert (+0,5 %). Die Zuzüge jedoch nahmen markant ab (–9,4 %). In den Monaten April und Mai brachen die Zuzüge besonders stark ein. Im April 2020 zogen 36 Prozent weniger Personen zu als im April 2019. Im April und Mai zogen vor allem deutlich weniger Jahresaufenthalterinnen und Jahresaufenthalter, also Personen mit B-Aufenthaltsbewilligung, nach Zürich. Von Juni bis Dezember 2020 lagen die Zuzüge zwar nicht mehr stark unter den Vorjahreswerten; es fand aber auch keine Kompensation der April- und Mai-Zuzüge statt. So zogen über das ganze Jahr 2020 betrachtet etwa 4000 Personen weniger nach Zürich als 2019.

Hohe Sterblichkeit bei den 80-Jährigen und Älteren im Dezember 2020

Im Jahr 2020 starben 3477 Menschen mit Wohnsitz in der Stadt Zürich, 333 mehr als im Vorjahr. Die Sterberaten der 0- bis 64-Jährigen lagen etwa im selben Bereich wie in den vorangehenden Jahren, und zwar sowohl bei den Frauen wie bei den Männern. Bei den 65- bis 79-Jährigen waren die Sterberaten ebenfalls relativ ähnlich wie in den Vorjahren. Anders sieht es bei den 80-Jährigen und Älteren aus: Bei den Frauen und bei den Männern war die Sterberate im Dezember 2020 mehr als doppelt so hoch wie im Dezember 2019. Die Männer dieser Altersklasse verzeichneten bereits im April 2020 eine markant höhere Sterblichkeit als in den Vorjahren.

Hinweis an die Redaktionen:

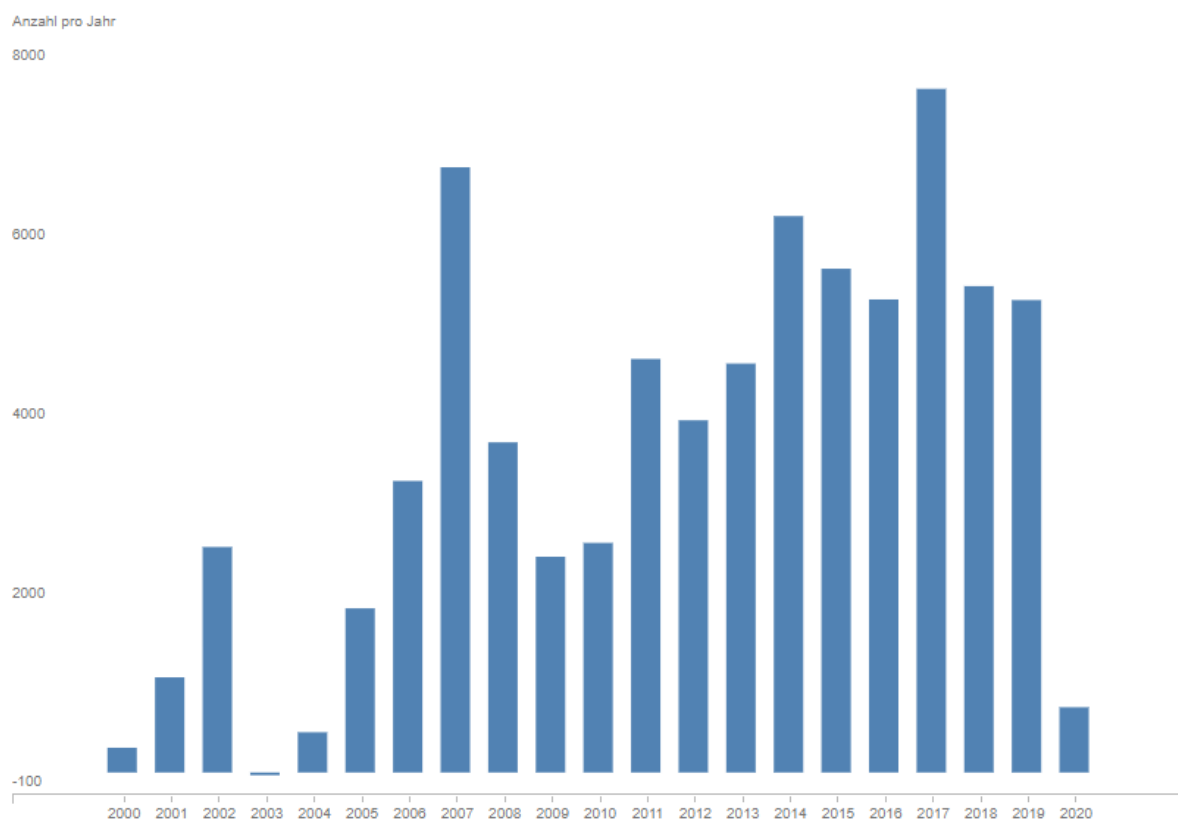
Weitere Auskünfte erteilt Klemens Rosin, Methodiker, Statistik Stadt Zürich, 044 412 08 04, E-Mail klemens.rosin@zuerich.ch

Zur Bevölkerung und Sterblichkeit im Jahr 2020 erscheinen heute zwei Webartikel mit weiteren Zahlen und Fakten: «[Bevölkerung 2020](#)», «[Sterblichkeit 2020](#)»

3/5

Grafik 1: Veränderung der Wohnbevölkerung pro Jahr, 2000 bis 2020

Hinweis: Die interaktive Grafik mit Werten ist im Webartikel verfügbar.



4/5

Grafik 2: Sterberaten der 80-jährigen und älteren Frauen (oben) und Männer (unten), 2015 bis 2020. Hinweis: Die interaktive Grafik mit Werten ist im Webartikel verfügbar.

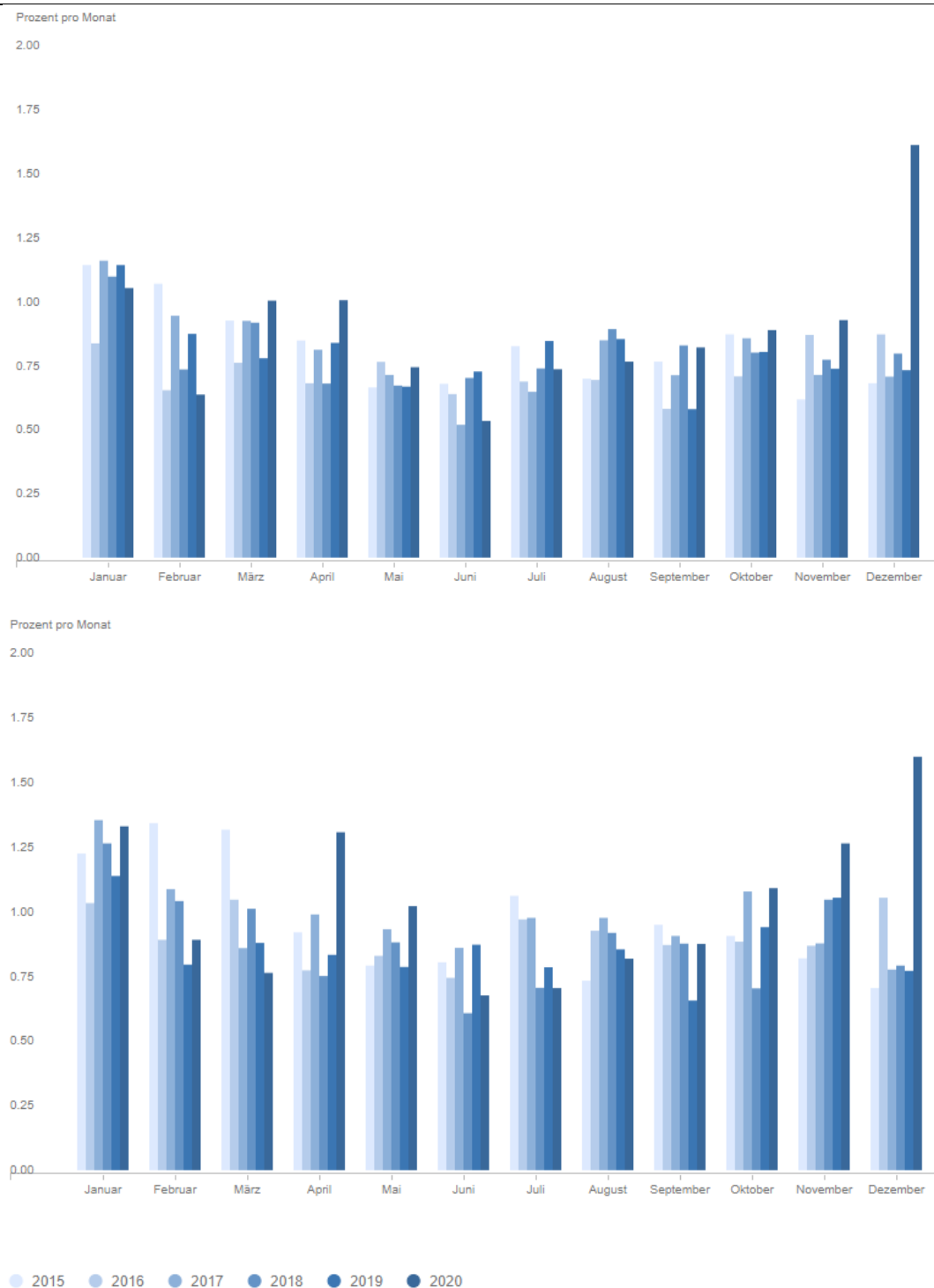




Tabelle: Wohnbevölkerung in den Stadtquartieren, 2019 und 2020

Quartier	Wohnbevölkerung		Veränderung	
	2019	2020	Anzahl Personen	in %
Rathaus	3 307	3 317	10	0.3
Hochschulen	678	675	-3	-0.4
Lindenhof	1 009	1 010	1	0.1
City	797	829	32	4.0
Wollishofen	19 225	19 757	532	2.8
Leimbach	6 152	6 140	-12	-0.2
Enge	9 658	9 655	-3	0.0
Alt-Wiedikon	17 874	17 764	-110	-0.6
Friesenberg	11 107	11 071	-36	-0.3
Sihlfeld	22 141	21 921	-220	-1.0
Werd	4 455	4 570	115	2.6
Langstrasse	11 853	11 910	57	0.5
Hard	13 060	12 554	-506	-3.9
Gewerbeschule	9 562	9 424	-138	-1.4
Escher Wyss	6 188	6 198	10	0.2
Unterstrass	23 971	24 493	522	2.2
Oberstrass	10 823	10 824	1	0.0
Fluntern	8 639	8 685	46	0.5
Hottingen	11 388	11 304	-84	-0.7
Hirslanden	7 503	7 396	-107	-1.4
Witikon	11 054	11 244	190	1.7
Seefeld	5 319	5 480	161	3.0
Mühlebach	6 327	6 414	87	1.4
Weinegg	5 414	5 562	148	2.7
Albisrieden	22 352	22 364	12	0.1
Altstetten	34 285	34 098	-187	-0.5
Höngg	24 358	24 439	81	0.3
Wipkingen	16 474	16 605	131	0.8
Affoltern	26 710	26 584	-126	-0.5
Oerlikon	23 288	23 548	260	1.1
Seebach	25 806	26 056	250	1.0
Saatlen	8 841	8 799	-42	-0.5
Schwamendingen-Mitte	11 261	11 083	-178	-1.6
Hirzenbach	13 129	12 963	-166	-1.3
Ganze Stadt	434 008	434 736	728	0.2